

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 147 (1981)

Heft: 4

Rubrik: International

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inter- national



Schwerer Helikopter CH-53E Super Stallion für die U.S. Navy und das U.S. Marine Corps (Foto: Sikorsky Aircraft).

der CH-53E Super Stallion von Sikorsky, seinen Erstflug. Die Maschine ist mit drei Triebwerken ausgerüstet und kann Aussenlasten von bis zu 18 Tonnen Gewicht oder in der Kabine bis zu 55 Soldaten mitführen. Zum Einsatz wird dieser Hubschrauber bei der U.S. Navy für den Nachschub zwischen den Schiffen und den Küstenbasen, für den Transport von Bautrupps und für das Wegschaffen beschädigter Flugzeuge gelangen. Die Marines wollen ihn zur Unterstützung amphibischer Operationen und für den Materialtransport verwenden. pb



Uhr, ohne tote Zonen, auch in schwierigstem Gelände. Vollständige Fernsteuerbarkeit des Senders über zweiadrige Telefonleitung, niedriger Stromverbrauch, Selektivruf und einfache Bedienung sind weitere Kennzeichen der neuen Funkstation. jst

BR Deutschland

Übergabe des ersten Panzerabwehr-Helikopters an das deutsche Heer

Kurz vor Jahresende wurde der erste von 212 durch die Firma MBB herzustellenden Panzerabwehr-Hubschrauber PAH-1 der Truppe übergeben. Bei dieser Maschine handelt es sich um eine speziell für die Panzerbekämpfung entwickelte Version des BO105, ausgerüstet mit zwei Motoren und gelenklosem Rotor.

Die PAH-1 werden in Panzerabwehr-Hubschrauber-Regimentern den Korps zugeteilt, so dass auch das Heer nun die dritte Dimension für die Panzerabwehr nutzen und seine Panzerabwehrfähigkeit entsprechend nutzen kann.

Der Einsatz von Panzerabwehr-Helikoptern bietet folgende Vorteile: zehnfach höhere und geländeunabhängige Geschwindigkeit als der angreifende Panzer, rasch wechselnde Schwerpunktbildung, überraschender Kampf auf grosse Distanz.

In der Entwicklung steht bereits der PAH-2, der nebst gesteigerter Manövrierfähigkeit und längerer Stehzeit am Feind insbesondere volle Kampffähigkeit auch bei Nacht aufweisen wird. pb

USA

Luftkampf gegen Helikopter

Um Verfahren gegen die qualitativ und quantitativ enorm ansteigende Bedrohung durch die sowjetischen Helikopter zu entwickeln, haben nun auch die amerikanischen Streitkräfte Luftkampfübungen zwischen Flächenflugzeugen und Hubschraubern durchgeführt. Die Resultate haben aufgezeigt, dass Helikopter schwer abzuschliessen und dazu erst noch in der Lage sind, einem angreifenden Starrflügler schwer zusetzen. Einzig der V/STOL AV-8A Harrier konnte sich dank seiner Schub-Vektorsteuerung einigermaßen behaupten. pb

Erstflug des Super Stallion

Im Dezember absolvierte der grösste und stärkste Helikopter der westlichen Welt,

Schweiz

Die Kurzwellen-Funkstation S-500/E-600

An der MEDE '80 in Wiesbaden hat Zellweger Uster am SWISSCOM-Stand eine voll transistorisierte Kurzwellen-Feldfunkstation vom Typ S-500/E-600 gezeigt. Diese leistungsfähige Funkstation ist für den Betrieb von zuverlässigen Fernschreib- und Sprechfunkverbindungen im Nahbereich bis zu etwa 800 km eingerichtet. Sie eignet sich besonders für den Einsatz bei militärischen Kommandostellen oder bei Sicherheitsdiensten. Zusätzliche Chiffrier- und Sprachverschleierungsgeräte sind erhältlich.

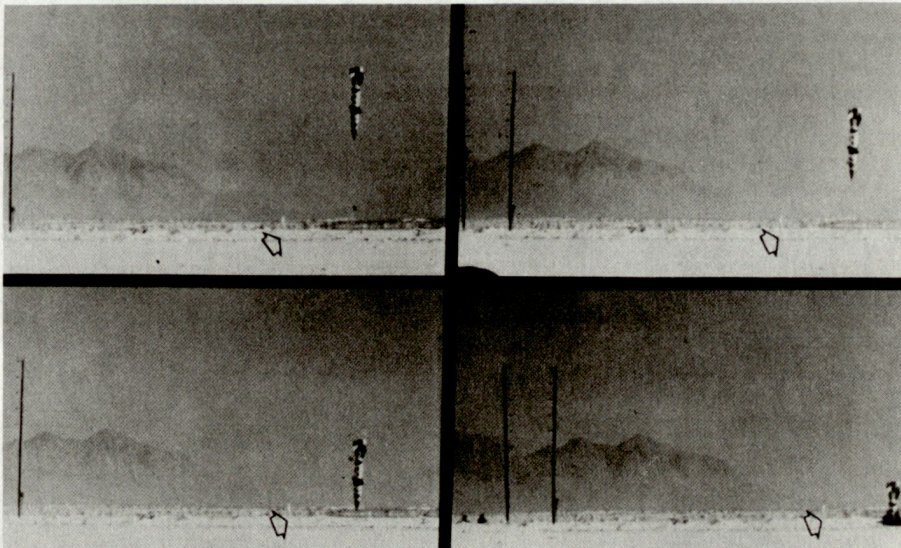
Raumwellenausbreitung in steilem Winkel und der hohe technische Stand der Funkstation S-500/E-600 gewährleisten sichere Verbindungen, und zwar rund um die

International

Assault Breaker

Im Rahmen der Ausschreibung des Assault-Breaker-Programmes («Angriffs-Brecher») des U.S. Army Missile Command werden verschiedene Raketensysteme untersucht, die zum Teil auf bereits eingeführten Waffen beruhen. Die Firma Vought bestreitet den Wettbewerb mit einer von ihrer «Lance»-Kampffeldrakete abgeleiteten Version T-22. Diese ist mit einem digitalen «Ring Laser Gyro»-Trägheits-Führungssystem ausgerüstet und erzielt eine hohe Treffgenauigkeit. Die Abbildung zeigt den Einschlag der Rakete neben dem durch einen Pfeil gekennzeichneten Zielmittelpunkt nach einem Abschuss aus 65 km Distanz.

Mit dem Assault-Breaker-Programm soll eine billige Saturationswaffe zur Panzerbekämpfung geschaffen werden. Die Rakete streut über dem anvisierten Zielpunkt eine grosse Zahl panzerbrechende Tochtergeschosse aus. pb



Eine T-22-Rakete trifft den Zielmittelpunkt aus 65 km Distanz (Photo: U.S. Army).